IV-2022 | € 8,50

hotel | building | design

2022 Architektur international

MIT DEM SCHWERPUNKTTHEMA **FASSADE**

OLYMPUS EUROPEAN HEADQUARTERS, HAMBURG
GMP • ARCHITEKTEN VON GERKAN, MARG UND PARTNER/ JOI-DESIGN

HOTEL GUT IMMENHOF, MALENTE
GEPLAN DESIGN, STUTTGART/ HAMBURG

NEUE FUNKTION ALS HOTEL

Designhotel EmiLu, Stuttgart
blocher partners, Stuttgart

OBJEKT
Designhotel EmiLu, Stuttgart

ARCHITEKT
blocher partners, Stuttgart
(www.blocherpartners.com)

FOTOS
Joachim Grothus u.
Patricia Parinejad
für blocher partners

Das Designhotel EmiLu ist ein inhabergeführtes Haus im Herzen von Stuttgart. Hier stehen den Gästen seit September 2021 für ein kurzen oder einen längeren Aufenthalt 79 wohnliche Zimmer sowie elf stilvolle Suiten zur Auswahl. Unternehmen können drei Besprechungsräume und eine Rooftoplocation mit Blick über Stuttgart für verschiedene Events buchen. Ein Sauna- und Fitnessbereich, eine Lobbybar sowie 26 hoteleigene Tiefgaragenstellplätze runden das Hotelangebot ideal ab. Die zentrale Lage in Stuttgart-Mitte bietet zudem den perfekten Ausgangspunkt für Unternehmungen jeder Art. Aber bevor das neue Designhotel mit seiner imposanten Erscheinung von innen und außen sowie dem umfangreichen Serviceangebot überzeugen konnte, haben die Architekten und Innenarchitekten von blocher partners ein Verwaltungsgebäude aus den 1960er Jahren von seiner zweckmäßigen, ästhetischen Banalität befreit. Ausdrucksstark betont nun die rhythmisch gegliederte Fassade die neue Gebäudefunktion des Designhotels. Entstanden ist ein Ort, der eine nie zuvor dagewesene städtebauliche Verbindung zwischen Innenstadt und Altstadt schafft, gleichzeitig durch seinen hohen Designanspruch und seine emotionale Ansprache besticht. Neben der Fassadengestaltung zeichnet das Stuttgarter Planungsbüro auch für das Interior Design verantwortlich, das in enger Abstimmung mit der Bauherrin Petra Bräutigam entwickelt wurde. „Wir wollten eine Fassade gestalten, die den Bestand würdigt, die Funktion als Designhotel sichtbar macht und

sich harmonisch in den gewachsenen Charakter des Quartiers einfügt. Gleichzeitig sollte die Fassade platzdefinierend sein für den Platzraum. Bildlich gesprochen könnte man auch sagen, dass das Äußere des Gebäudes das Innere des Platzes darstellt. Durch die Aufstockung, war es umso wichtiger, eine angemessene Materialität und Proportion zu finden, die dem Gebäude Leichtigkeit verleiht“, erläutert die Architektin Vandana Shah von blocher partners.

RUHIGE FASSADENORDNUNG

Wo einst ein Verwaltungsgebäude stand, präsentiert sich am Übergang von Innenstadt und Altstadt das Designhotel EmiLu mit 4.000 Quadratmeter Hotelfläche. Nach gewonnenem Fassadenwettbewerb haben die Architekten von blocher partners der Fassade mit behutsamen Eingriffen Charakterzüge verliehen, die die neue Funktion als Hotel sichtbar machen. Stand das Gebäude mit seiner funktional ausgerichteten Architektur und seinen horizontalen Fensterbändern bislang in Kontrast zur Umgebung und bildete einen stilistischen Bruch zur angrenzenden, kleinteiligen Altstadt, avanciert es nun zum eleganten Auftritt mit höchsten Aufenthaltsqualitäten. Gleichzeitig fungiert die Transformation als Paradebeispiel für innerstädtische Verdichtung und nachhaltiges Bauen: Die vorhandene Substanz wurde beibehalten und damit der Einsatz grauer Energie weit möglich reduziert.

Der Leitgedanke der Architekten war dabei: Eine Fassade zu gestalten, die den strukturellen Bestand des Gebäudes mit seiner künftigen Funktion als Designhotel in Übereinstimmung bringt und sich wie selbstverständlich in ihren städtebaulichen Kontext einfügt. Hierfür strebten die Planer eine ruhige Ordnung der Fassade an, die gleichzeitig durch klassische Details den Bezug zur Umgebung aufnimmt und so die Funktion bereits ablesbar macht. Bodentiefe Öffnungen verleihen der Fassade Leichtigkeit, Lochbleche in den Fensterleibungen vermitteln nach außen einen schönen Eindruck, im Innern erzeugen sie je nach Tageslichteinfall ein sinnliches Lichtspiel. Durch die Aufstockung bildet die Fassade nun einen prägnanten städtischen Rücken zu dem vorgelagerten Platzraum und verdichtet im Sinne der Nachhaltigkeit den wertvollen Stadtraum an dieser prominenten Stelle Stuttgarts.

KRAFTVOLLES FARBKONZEPT

Auch das Interior Design zeugt von einer Planung, die bis ins kleinste Detail durchdacht ist: In der

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

candela gmbh
D-70174 Stuttgart

Voglauer Gschwandtner
& Zwilling GmbH
A-5441 Abtenau

Hotellobby empfängt die Besucher ein kraftvolles Farbkonzept, das eine Symbiose eingeht mit den Midcentury-Möbeln, die von der Bauherrin über die Jahre sorgfältig gesammelt und kuratiert wurden. Der erste Blick fällt dabei unweigerlich auf den Empfangstresen aus Kunststein, der in seiner kräftigen, grünen Erscheinung einem Kunstobjekt gleichkommt. Die Lobby erweitert sich auf der rechten Seite zum Frühstücksrestaurant Fritz, das auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Mit feinen Möbeln aus den 60er Jahren und inspirierenden Designermöbeln sowie einer modernen Lichtinstallations- bzw. Betondecke wird das Konzept abgerundet.

INDIVIDUELLES INTERIEUR

Die Designhandschrift der öffentlichen Bereiche prägt auch die Zimmer und Suiten: Mutige Farben treffen auf Vintagemöbel und Designklassiker. In einer der Suiten etwa erzeugt ein intensives Korallrot eine eher energetische Stimmung, während das subtile, tiefe Blau einer anderen Suite zum Abtauchen in die kraftvolle Farbigkeit verleitet. Findet sich im Erdgeschoss ein geschliffener Estrich, wurde in den Zimmern ein geölter Nussbaum-Parkett aus Echtholz verlegt. Die besondere Wohnlichkeit ergibt sich nicht zuletzt durch das gemeinsam mit der Firma Candela entwickelte Beleuchtungskonzept. Designerlampen in Kombination mit eigens angefertigten Leuchten sind dabei fein abgestimmt auf den Midcentury-Stil des Hotels.

Die Möbel und Innenausbauten wurden in Abstimmung mit dem Architekturbüro blocher partners im Hause VOGLAUER nachhaltig gefertigt. Die Ausführung erfolgte in furniertem Nussholz kombiniert mit schwarz-matten Metallteilen für jedes Zimmer und die Suiten individuell. Besondere Multifunktionsmöbel wie

LICHT

Lasst uns von Orten reden, nicht mehr von Räumen. Das Wort Raum ist geprägt von Physik, Mathematik und Geometrie, das Wort Ort hat mit Zeit und Existenz zu tun.

Ettore Sottsass

Leiter-Regale inkl. Schreibtisch oder Self-Service-Desk und imposante Eye-Catcher ziehen sich durch das gesamte Designhotel. „Ganz sicher wird das Hotel auch ein Magnet wegen seines Interior Designs werden. Die Möbel setzen sich zusammen aus Designklassikern und Vintageschätzen. Zusammen mit den extrem mutigen Farben, ist ein einzigartiger Look entstanden“, erklärt die Innenarchitektin Anja Pangerl von blocher partners.

GEWINNSPIEL

Das Designhotel EmiLu in Stuttgart verlost mit architektur international:

1 Übernachtung für 2 Personen im Doppelzimmer, inkl. Frühstück

Sie können gewinnen,
wenn Sie folgende Frage richtig beantworten:

Aus welchem Material ist der imposante Empfangstresen?

Ihre Lösung senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrer Adresse an: b+b Medien GmbH, Knüllstraße 32, D-36166 Haunetal, oder im Internet unter **www.architektur-international.de/Gewinnspiele. STICHWORT: EMILU,** Einsendeschluss ist der 30.09.2022. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ERFOLGREICHE EVENTS

Coworking-Spaces durften bei dem Konzept für die urbane Designoase natürlich auch nicht fehlen. Die drei hierfür vorgesehenen Besprechungsräume im ersten Obergeschoss können angemietet und für Konferenzen ebenso genutzt werden wie für Workshops. Sicherlich das Highlight des Hotels: Die Rooftop-Lounge „Lennarts“ im sechsten Obergeschoss. An zwei Seiten komplett verglast, können die Hotelgäste hier exklusiv bei einem Drink den spektakulären Blick über die Stuttgarter Innenstadt genießen.

Kräftige Blautöne kokettieren mit dem grauen Boden im Terrazzo Look, exquisites Mobiliar aus Italien und Frankreich und eine edle Bar aus Messing bilden einen stilvollen Rahmen für jeden Anlass. Die Location kann darüber hinaus auch für private Events gebucht werden. Abgerundet wird der umfassende Service durch eine Boutique im Erdgeschoss sowie eine Bar. „Die Verwebung zwischen Stadt und Hotel ist ein ganz wesentlicher Bestandteil des Konzepts. Deshalb war es der Bauherrenschaft ein großes Anliegen, lokale Player einzubinden. Dazu zählen die Inhaberin der Boutique Best, die Betreiber der Café-Bar Tatti und die ehemaligen Eigentümer des Breakfast Clubs Feuilleton im Stuttgarter Osten. So gibt es im Erdgeschoss ein Frühstücksrestaurant, eine Bar und einen Concept Store. Damit sollen ganz bewusst auch die Stuttgarter und Tagestouristen angezogen werden. Ein ansprechendes, auch für junge, designaffine Menschen attraktives Hotel hat man in Stuttgart vergeblich gesucht“, so Anja Pangerl.

VOGLAUER
HOTEL CONCEPT
voglauer.com
Der Generalunternehmer für Innenausbau